



# Barsikow setzt noch immer aufs Dorfmobil

Gemeinde zieht nach sechs Jahren Dorf mobil eine positive Bilanz, doch der Verzicht aufs eigene Auto fällt noch immer vielen schwer

**BARSIKOW.** Vor etwas mehr sechs Jahren ging das Dorf mobil im Wusterhausener Ortsteil Barsikow an den Start, gefördert durch den Landkreis OPR. Zwar rollt das Dorf mobil weiter, aber die Bindefrist der Fördermaßnahme endete jetzt und die Zusammenarbeit mit dem Landkreis ist formal abgeschlossen. In seinem Schlussbericht blickt der Dorfverein Barsikow e.V. auf das Projekt zurück.

Der 21. Februar 2020 ist ein besonderes Datum für die Dorfchronik von Barsikow: Damals wurde vor dem Alten Konsum, dem Treffpunkt des Dorfes, gemeinsam mit Landrat Ralf Reinhardt (SPD) und Wusterhausens Bürgermeister Philipp Schulz (parteilos) eines der bundesweit ersten elektrischen Dorfmobile feierlich eingeweiht.

Im Jahr davor hatte der Landkreis in einem Schreiben an die Kommunen die Frage in den Raum gestellt, wie Mobilitätsdefiziten im ländlichen Raum entgegengetreten werden könnte, und entsprechende Fördergelder für innovative Ideen in Aussicht gestellt. Das Dorf mobil-Konzept aus Barsikow ließ nicht lange auf sich warten, der Zuwendungsbescheid des Landkreises folgte im Juni 2019 mit einer fristgebundenen Zweckbindung von sechs Jahren. 80 Prozent der Anschaffungskosten für das Elektrofahrzeug – etwas mehr als 30 000 Euro – wurden vom Landkreis übernommen, darüber hinaus 100 Prozent der Kosten für die notwendige IT- und Ladeinfrastruktur des Projekts.

Im Grunde funktioniert das Dorf mobil von Barsikow ähnlich wie Carsharing-Modelle in der Stadt. Wer sich unkompliziert re-

Das Besondere war damals, dass Sie nicht vorhersehen konnten, ob das Projekt wirklich zündet. Aber Barsikow hat gezeigt, dass es funktionieren kann.

Ralf Reinhardt  
Landrat

gistriert und alle Bedingungen für die Nutzung erfüllt hat, kann mit dem Elektroauto losfahren, beispielsweise um Einkäufe zu erledigen oder den Arzttermin wahrzunehmen.

Das Dorf mobil springt überall dort ein, wo zum Beispiel kein Auto vorhanden ist oder öffentliche Verkehrsmittel nicht verfügbar sind. Und wenn die Batterie des Autos nachgefüllt werden muss, wird sie an einem Ladepunkt im Dorf wieder aufgeladen. Abgerechnet wird zum Schluss, die Kosten halten sich in Grenzen. Auch Gäste, die zu Besuch in Barsikow sind, können sich das Dorf mobil ausleihen.

2020 wurde Barsikows elektrisches Dorf mobil in Betrieb genommen. Foto: Wolfgang Hörmann

Nach sechs Jahren zieht der Dorfverein Barsikow e.V. in seinem jetzt übergebenen Abschlussbericht eine positive Bilanz. Das Projekt läuft seit dem 21. Februar 2020 erfolgreich und hat sich mittlerweile genügend finanzielle Mittel erarbeitet, um optimistisch in die Zukunft zu blicken. Das sechste Betriebsjahr konnte sogar mit einem positiven Jahresüberschuss nach Abschreibungen abgeschlossen werden und die Finanzierung wurde vorzeitig getilgt.

Mehr als 100 000 Kilometer konnte der Elektrowagen bisher zurücklegen, die meisten Nutzungen fanden im Sommer statt. Pro Tag gibt es im Schnitt eine Nutzung des Dorf mobils, durchschnittlich wurden pro Tour 44 Kilometer von den Nutzern gefahren. In den sechs Jahren mussten zwei Mal die Tarife erhöht werden, unter anderem wegen gestiegener Strompreise und Versicherungskosten.

Weitere Erkenntnisse aus dem Abschlussbericht: „Die wirtschaftliche Tragfähigkeit eines Dorf mobil-Projekts in kleinen Gemeinschaften wie Barsikow (190 Einwohner) steht und fällt mit einer kleinen, engagierten Nutzergruppe. Vor diesem Hintergrund ist es für neue Dorf mobil-Projekte oder ein mögliches Nachfolgeprojekt unerlässlich, mindestens eine Handvoll Schlüsselnutzer frühzeitig zu identifizieren und aktiv einzubinden.“

Trotz des erfolgreichen Betriebes in Barsikow muss festgehalten werden, dass das erhoffte Wachstum der Nutzung, auch bei sehr niedrigen Tarifen, nicht erreicht wurde. Technisch sind die Erfahrungen mit dem E-Auto und mit der für ein Dorf mobil nötigen Infrastruktur positiv. Es gibt auch nach sechs Jahren keine Indizien für eine Verschlechterung der Reichweite oder des Energieverbrauchs des Fahrzeugs.“

**Dorf mobil-Projekt koordinator Fabio Meister (r.) übergibt den Abschlussbericht an OPR-Landrat Ralf Reinhardt.**

Foto: LK OPR/Alexander v. Uleniecki

Klar wurde auch nach diesen sechs Jahren, dass der Verzicht auf das eigene Auto vielen Menschen – nicht nur in Barsikow – immer noch schwerfällt. Für das Motto „Mieten statt besitzen“ muss noch jede Menge Überzeugungsarbeit geleistet werden, vor allem im ländlichen Raum. Landrat Ralf Reinhardt lobte bei der Entgegennahme des Abschlussberichts den Mut und das Engagement des Dorfvereins Barsikow: „Das Besondere war damals, dass Sie nicht vorhersehen konnten, ob das Projekt wirklich zündet. Aber Barsikow hat gezeigt, dass es funktionieren kann. Es hat sich gelohnt, dranzubleiben und das Projekt weiter zu entwickeln. Die hierbei gesammelten Erfahrungen sind wertvoll und wichtig für ähnliche Projekte in der Zukunft. Ich danke Ihnen allen sehr für diesen Einsatz und hoffe auf mögliche Nachahmer.“

Ganz ohne Wünsche wurde Ralf Reinhardt aber nicht aus Barsikow entlassen, denn wer Barsikow kennt, kann sich Stillstand in diesem Dorf in jeglicher Hinsicht nicht vorstellen. Und dazu gehört unter anderem auch eine Wiederbelebung der Bahnstrecke zwischen Neuruppin und Neustadt (Dosse), für die sich auch der Landkreis OPR mit Nachdruck einsetzt und für die sich die Barsikower irgendwann – wenn der Zugendlich wieder fahren sollte – einen Bedarf halt auch an ihrem Bahnhof wünschen. WS

# Die Orgel tanzt

Ein humorvolles Orgelkonzert mit vier Händen und vier Füßen erklingt am 3. August in der Dorfkirche Barsikow



**BARSIKOW.** Unter dem Motto „Die Orgel tanzt – Walzer, Tango, Boogie und Co.“ können Interessierte ein humorvolles Orgelkonzert am Montag, dem 3. August, ab 19.30 Uhr in der Dorfkirche Barsikow erleben. An diesem Abend ist die Lütkemüller-Orgel (erbaut 1852) erstmals in einem beschwingten und humorvollen Konzert mit vier Händen und vier Füßen zu hören.

Dank einer gleichzeitigen Videoübertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand im Kirchenraum kann man das Konzert auch genau verfolgen. Die Besucher erwartet originale Tanzmusik für Pfeifenorgel

Die Konzertbesucher erwarten Tänze, Märsche, Walzer, Tango, Polka, Ländler, Swing, Blues, Cha Cha Cha, Boogie und Co. von Elias Nikolaus Ammerbach, Giovanni Morandi, Elsbeth Forrer, Thomas P. Westendorf, Julien Bret, Robin Dinda, Carsten Lenz und anderen.

Die Organisten Iris und Carsten Lenz geben am 3. August ein Konzert in Barsikow. Foto: Carsten Lenz

# „Show am Turm“ im Burghof des Alten Schlosses Freyenstein

**FREYENSTEIN.** Am Samstag, dem 25. Juli, verwandelt sich der Burghof des Alten Schlosses Freyenstein in eine Open-Air-Bühne. Ab 19 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher bei der „Show am Turm“ ein Programm aus Musik, Comedy und Unterhaltung. Für musikalische Höhepunkte sorgen die Künstler Nick David und Jeannine Hartmann. Der Entertainer und Sänger Nick David begeistert mit Charme, Witz und einem breit gefächerten Repertoire, das von Frank Sinatra bis AC/DC reicht. Jeannine Hartmann präsentiert mit ihrer ausdrucksstarken Stimme bekannte Schlager- und Pop-Hits. Mit viel Humor führt Anne Schilling in ihrer beliebten Para-

derolle als „Madame Ruccula“ durch den Abend. Unter freiem Himmel können die Gäste einen sommerlichen Abend mit guter Musik, humorvoller Unterhaltung und erfrischenden Cocktails genießen. WS

**Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18 Uhr, Schlechtwettervariante: Kirche Freyenstein. Tickets bei der Besucherinformation Neues Schloss Freyenstein (Marktstraße 48), in der Touristinformation Wittstock (Am Bahnhof 2), bei Bodo Hergab (Alte Pritzwalkers Straße 12, Freyenstein) sowie online über freyenstein.de und eventim.de. Weitere Informationen: E-Mail: freykult@hai-tecs.com oder WhatsApp: 0151/56101144.**

# Mit dem Bus zum See

**KYRITZ.** Ab heute (11. Juli) ist es wieder möglich, mit der Linie 702 an Samstagen und Sonntagen zweimal den Kyritzer Untersee zu erreichen. Wie in den vergangenen Jahren wird dies durch einen kleinen Umweg der Linie 744 zwischen Wittstock und Kyritz erreicht, weshalb vereinzelte Fahrten an der Kyritzer Karl-Liebknecht-Straße beginnen oder enden, aber in Verlängerung mit der

Linie 702 das Kyritzer Zentrum wie gewohnt erreichen. Der Saisonverkehr wird für die Sommerferien bis zum 23. August angeboten. Die Fahrgäste werden gebeten, die Aushänge an den Haltestellenmasten zu beachten, die die Abfahrten anzeigen. WS

**Infos: auf www.orp-busse.de oder unter der Service-Hotline 03391/400618**

# Die wilde Nordsee

**WITTSTOCK/DOSSE.** Die Filmreihe „Mensch & Natur“ des Wittstocker Kinos „Astoria“ geht in die nächste Runde. Am Donnerstag, dem 16. Juli, wird ab 19 Uhr die Naturdokumentation „Die wilde Nordsee – Natur, die sich nicht zähmen lässt“ gezeigt. Zu Gast ist Silke Oldorf, Umweltre-

ferentin des Landestauchsportverbandes. Sie nimmt die Kinobesucher mit auf ihre faszinierenden Tauchgänge und gewährt spannende, fachkundige Einblicke in die einzigartige Unterwasserwelt der Nordsee. Besucher können im Anschluss Fragen stellen. WS

**Bürgersprechstunde von**  
**Dr. Jan Redmann Mdl**

16. Juli 2026 | 16.30 – 17.30 Uhr  
CDU Wahlkreisbüro  
Auf der Freiheit 8  
16909 Wittstock

Neustädter Str. 5  
16845 Hohenofen  
033970-13523

**Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.**

Treppen · Fensterbänke · Abdeckungen  
Küchenarbeitsplatten · Bäder  
Kaminverkleidungen · Galabau

www.knake-naturstein.de  
grabmale-ho@naturstein-knake.de

**Junggeflügel- u. Futtermittelverkauf am Mittwoch, dem 15.7.**  
Legereife Junggehennen (br., schw., wß) 13 € B্লাসপৰ, Königberger, Sussex, Grünleger, Marans, Hähne, Mularden, Pekingtonen, Flugenten und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LWK.

**Nächste Tour: Mittwoch 29.7.**

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufszentrum
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerw.
7.50 Herzsprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerw.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerw.	12.50 Zaatzke	Kirche
9.00 Liebenthal	Kirche	13.05 Maulbeern.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Waage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkwig	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wernikow	Kirche
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulfersdorf	Waage
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemierng	Telefonz.
10.25 Zootzen	Bush.	14.15 Tetschendorf	Waage
10.30 Siebmannsh.	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.	Bush
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche		

**Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447**